

INTEGRATION: JA! GETTO: NEIN!

Die Stadt Hamburg hat geplant:

In den nächsten Monaten sollen im Gleisdreieck Billwerder schnellstmöglich 800 neue Wohnungen für Flüchtlinge hochgezogen werden. Die Häuser sollen bis zu 6-stöckig in fester Bauweise entstehen und dauerhaft Platz für 4.000 Flüchtlinge bieten.

**JA, wir heißen Flüchtlinge
in unserem Stadtteil
willkommen!**

**Wir sagen NEIN zur Größe
des geplanten Bauvorhabens!**

Wir sind der Meinung,

- bei einem Stadtteil mit 1.200 Einwohnern führt eine schlagartige Erweiterung um 4.000 Flüchtlinge zur sozialen Schieflage. Eine ausgewogene Stadtteilstruktur wird es so nicht geben
- nur bei einer Unterbringung in kleinere Quartiere hat sinnvolle, menschliche Integration überhaupt eine Chance
- das zu bebauende Grundstück ist der letzte natürliche Korridor zwischen den Naturschutzgebieten „Reit“ und „Boberger Niederung“. Die geplante Bebauung zerstört diesen Biotopverbund.

Kommen Sie zu unserer Bürgerinformation!

BÜRGERINFORMATION ZUM GEPLANTEN BAUVORHABEN

Am 5. November 2015, 19.30 Uhr

Kulturheim Mittlerer Landweg

Mittlerer Landweg 78, 21033 Hamburg

- Wir informieren kurz über den aktuellen Stand der Planungen des Senats
- Wir informieren ausführlich über die rechtlichen Möglichkeiten, um gegen die Planungen des Senats vorzugehen
- Wir werden juristisch vertreten: Frau Dr. Kerstin Gröhn, Anwältin für Verwaltungs- und Umweltrecht in der Kanzlei Klemm & Partner, spricht vor Ort
- Wir diskutieren die nächsten Schritte

WER SIND WIR?

Wir gemeinsam sind die Bürgerinitiative „Integration Ja! Getto Nein!“. Diese Initiative ist ein freier Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern aus Hamburg Billwerder sowie angrenzender Stadtteile.

Wir sind für Integration und distanzieren uns ausdrücklich von jeglichem rechten Gedankengut!

Unterstützen Sie unsere Initiative und unser gemeinsames Vorhaben mit Ihrer Spende und Ihrer aktiven Mithilfe.

Wir sind auf dem richtigen Weg und das mediale Interesse wird von Tag zu Tag größer. Wir haben bereits jetzt erste rechtliche Schritte eingeleitet.

Für den weiteren juristischen und integrativen Weg benötigen wir finanzielle und aktive Unterstützung. Die Bankverbindung für Geldspenden wird auf der Infoveranstaltung kommuniziert!

Vielen Dank für zahlreiches Erscheinen und aktive Teilnahme!

Fräncie Ruta, Bernd Dörsing und André Humbert